

a61 Braunerde aus Hangschutt und schuttreicher Fließerde
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	a-B42	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Wald	
Relief	stark geneigte bis sehr steile Hänge	
Bodentyp	Braunerde, mäßig tief bis tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	Hangschutt und Basislage aus Material der Schlächtenhaus-Schiefer-Formation	
Bodenartenprofil	Uls–Ls2,Gr–X3–6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt, auf Hangrücken, flach und mittel tief entwickelte Braunerde, Ranker-Braunerde und Braunerde-Ranker aus Schieferzersatz

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (90–240 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (70–140 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	sehr gering bis gering (40–100 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 1.83	Wald: 2.00

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelvorkommen östlich von Steinen-Schlächtenhaus (Lkr. Lörrach)